

Wichtige Informationen zur Staatsexamensprüfung im Bereich Frühbeginnender Englischunterricht (Lehramt an Grundschulen)

1. Allgemein:

Mündliche Prüfung Grundschulfach

Die 30-minütige Prüfung setzt sich aus einem fachwissenschaftlichen (Englische Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) und einem fachdidaktischen Teil zusammen. Diese nehmen jeweils die Hälfte der Prüfungszeit ein.

In beiden Bereichen, Fachwissenschaft und Fachdidaktik, werden abgeprüft:

- je ein vorher abzusprechendes Schwerpunktthema;
- Grund- und Überblickswissen.

Folgende Kompetenzen werden erwartet:

- Fähigkeit zur Erklärung und kritischen Reflexion zentraler sprach- literatur- oder kulturwissenschaftlicher Konzepte und Ansätze sowie zu deren eigenständiger, fachlich kompetenter Anwendung auf ausgewählte Beispiele aus dem Bereich der englischen Sprache, Literatur oder Kultur
- Klarheit und Sicherheit in Aussprache und Intonation sowie grammatische Richtigkeit, stilistische und situative Angemessenheit im Gebrauch der englischen Sprache
- Vertrautheit mit den wichtigsten Ansätzen der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik und den Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Englischunterricht an Grundschulen
- vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer und interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern
- solide Grund- und Überblickskenntnisse im fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bereich.

2. Ablauf und Inhalt

- Prüfungssprache im fachwissenschaftlichen Bereich (15 Min. Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) ist Englisch, im Bereich Fachdidaktik (15 Min.) Deutsch.
- Das Prüfungsgespräch basiert auf Fragen der PrüferInnen. Es gibt *kein* Einsprechthema.

- Die englische Sprach- und Sprechkompetenz geht mit in die Bewertung ein.
- Basis für die Prüfung in einer der Fachwissenschaften sind
 - a) die zugrundeliegenden Lehrveranstaltungen (Modulkomponenten) mit den dort behandelten exemplarischen Themen, Texten und Beispielen
 - b) zentrale Begriffe und Konzepte;
 - c) die für den jeweiligen Bereich gültige Pflichtlektüre.
- Bitte beachten Sie, dass es sich beim Staatsexamen nach Inhalt, Anforderungen und Arbeitsaufwand um eine Prüfung von eigenständiger Wertigkeit handelt, für die die von Ihnen während des Studiums absolvierten Lehrveranstaltungen nur *eine* Komponente darstellen. Überschneidungen z.B. mit den in der Modulprüfung Literatur- und Kulturwissenschaft gewählten Primärtexten und Analysebeispielen sind zu vermeiden. Bitte beachten Sie dies bei der Planung der Staatsexamensprüfung und bei der Wahl Ihrer Schwerpunktthemen.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren PrüferInnen in deren Sprechstunden (bei der Einholung der Unterschrift für die Anmeldung zum Staatsexamen und darüber hinaus).

3. PrüferInnen

- Die Prüfungen können von allen Prüfungsberechtigten in den jeweiligen Bereichen (siehe Aushang) abgenommen werden.
- Die Lehrenden der Bereiche Kultur- und Literaturwissenschaft machen speziell auf die Bedürfnisse von Studierenden des Lehramts an Grundschulen ausgerichtete Lektürevorschläge, aus denen Sie Ihre Prüfungsthemen auswählen.
- Die Themen- und Lektürelisten für die einzelnen Fachdisziplinen finden Sie auf der Homepage des IAA unter: <https://www.iaa.uni-rostock.de/studium/wichtige-dokumente-links/informationen-fuer-staatsexamen/>

Verbindliche Informationsquelle:

<https://www.bildung-mv.de/lehrer/lehrerpruefungsamt/erste-staatspruefung-lehrprvo-2012/>

Prüfungsanforderungen Universität Rostock und HMT:

https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungsserver/lehrer/lehrerpruefungsamt/formulare_lehrerpruefungsamt/200207-Pruefungsanforderungen-Universitaet-Rostock-und-HMT.pdf = Fassung vom 18.07.2018: 2.5 Englisch (S. 21–26)